

17.  
 schreiben ist vñ von syner heiligkeit vñ andacht  
 vñ gebett hat die cristenheit wol genossen vñ mit  
 seinem vaster vachen betten vñ andern heilige  
 gutten suchen die er vollbracht hat hat er by seinen  
 zeitten dor cristenheit vil künere benunten vñ ab  
**A**r hat in der p̄diger kirche zu **C**elest  
 viterbe geheiligt vñ canonizert **S**ante  
 hedwig ein herzogin von pollant die ein witue  
 großer heiligkeit gewesen ist

**A**lso er p̄diger orden also liep bett do fünf  
 el von seiner güte vñ von bette des meisters  
 des ordens **p**ater Johannes von vercellis vñ  
 sant thomas von aquin das dem orden nit me sine  
 cheit vñ v̄folgunge geschehe als im geschehen  
 von **a**reter **v**ilhelm de seo amore vñ von der  
 weltlichen phapheit die an im wider den orden ge

**A**r sante anch etlich selig wal **C**hangen was  
 geleerte brüder in die heyden schafft sie zu  
 cristen glauben zu bekennen

**N**och vil tugenden die dieser heiliger bobst  
 demend loblichen vollbracht hat do schiede  
 er von zeit in ewiges leben vñ noch seiner begunde  
 wart er erlich begraben in der p̄diger kirch zu vi  
 torbe **i**nno dñi ay 18 lxxviii vñ stant der heylig  
 stul ledig onbopst noch bobst **C**lemens dot in jar  
 h monet 20 tage also & die cardinal in der er  
 melunge nye em̄ wolten werden do zwischen stant  
 mit em̄ heiligen ende die heilige suester **m**ar  
 gretta von ungeren p̄diger ordens vñ als sie in yre  
 leben & gar heilig vñ tugenttriche was v. zeichen  
 goton hett also noch yrem heiligen tade gar by  
 ungelich vil großer zeichen der selben wurden vil